

## Impulse zum täglichen Glockengeläut



*Den Klang hören und durchatmen*

### 1. Hoffnungsläuten

Hören Sie auf den Klang.  
Atmen Sie tief durch.  
Schließen Sie die Augen,  
vielleicht legen Sie sich die Hand aufs Herz.

Denken Sie an die Menschen, die es jetzt besonders brauchen.  
Schweigen Sie, hören Sie den Glocken zu.  
Beten Sie ein Vaterunser

und zum Abschluss:

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.  
Amen

## **2. Eine Pause einlegen - Gebet**

Es ist Zeit, eine kurze Pause einzulegen.

Ich denke an Menschen, die es schwer haben.

Ich erinnere mich an alles, was mich tröstet und stärkt.

Ich halte einen guten Gedanken fest.

Ich verbinde mich mit Menschen, die gerade auch die Glocken hören.

Ich bin nicht allein.

Amen.

## **3. Innenhalten - Gebet**

Es ist Zeit innezuhalten, durchzuatmen, zu beten.

Wir bringen vor Gott, was uns bewegt.

Wir bitten für die Menschen, die jetzt für uns ihren Dienst tun.

Wir bitten für die Kranken.

Wir bitten um Hoffnung und Herzenskraft.

Wir sind verbunden mit allen.

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,  
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

Amen.